

Mit reichlich Rückenwind in Richtung Bürgermeisteramt

Die nächste Etappe ist geschafft! Nachdem die wichtigste Voraussetzung sich erfüllte, habe im Rathaus in Bad Ems meine Bewerbung als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau abgegeben. Diese wichtigste Voraussetzung war und ist für mich, dass ich, anders als Oliver Krügel von der CDU, als überparteilicher Kandidat antrete, um im Falle meiner Wahl möglichst viele gute Kräfte über Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg zu bündeln, damit die Herausforderungen, vor denen wir alle stehen, einfacher gemeistert werden können.



Tatsächlich erfahre ich zwischenzeitlich aus mehreren politischen Lagern Zustimmung. Das freut mich und beflügelt meine Kandidatur. Nachdem mich bereits im Februar die Mitglieder der SPD VG-weit nominiert hatten, haben sich inzwischen auch Bündnis 90/Die Grünen für mich ausgesprochen und unterstützen meine Wahl. Vor allem, dass ich parteipolitisch unabhängig bin und auch im Falle meiner Wahl bleiben will, findet wachsenden Zuspruch nicht nur in sozialdemokratischen und bündnisgrünen Reihen, sondern zunehmend darüber hinaus. Ich spüre reichlich Rückenwind!

Ab Mitte Juli werde ich noch eifriger in unserer Verbandsgemeinde unterwegs sein. Ich besuche ganz unterschiedliche Veranstaltungen, Vereinsfeste, Gesprächsrunden. Ich will möglichst viele



Bürgerinnen und Bürger, unsere Vereine, Feuerwehren und Betriebe näher kennenlernen. Praktisch überall erlebe ich große Offenheit, ich erfahre ehrliches Interesse an meiner Kandidatur und ernte viel Zuspruch gerade für meinen überparteilichen Ansatz. Man nimmt mir ab, dass es mir um die Sache geht und nicht um Parteientaktik oder Ideologien. Das tut richtig gut und bestärkte mich in meiner Entscheidung zu kandidieren. Nun bin ich motivierter denn je!

Gerne nutze ich die verbleibende Zeit bis zur Wahl für viele weitere persönliche Begegnungen in allen 26 Ortsgemeinden und in den beiden Städten. Dabei mache ich deutlich, wie wichtig mir gut ausgestattete und leistungsfähige Bildungsstätten, vitale Ortsgemeinden, eine Stärkung von Katastrophenschutz, Ehrenamt sowie die Modernisierung der öffentlichen Verwaltung wären. Umgekehrt bekomme ich zu hören, was wo im Argen liegt zwischen Miellen und Pohl, zwischen Schweighausen und Zimmerschied. Allerorten bekomme ich Bürgerwünsche zu hören und auch Kritik, ich werde mit wertvollen Hinweisen und Anregungen versorgt, die vielfach direkt einfließen in mein Programm für die Verbandsgemeinde, das ich dann recht zeitig vor der Wahl veröffentlichen will.

Ich freue mich über Anrufe oder WhatsApp-Nachrichten unter 01573 678 5331! Genauso kann man mich über meine Website www.manuel-minor.de kontaktieren. Dort steht auch zu lesen, wann und wo man mir nächstens begegnet.

Auf Facebook und Instagram bin ich unter *manuel.minor.vgben* erreichbar.

Die Fotos entstanden während spontaner Begegnungen auf dem jüngsten Bad Emser Abendmarkt.

Nassau, im Juni 2026
Manuel Minor